

Kreis

MELDUNGEN

Neue Schulen, junge Lehrer

KREIS BORKEN. Der Durchschnitts-Lehrer im Kreis Borken ist 46 Jahre alt – und damit exakt so alt wie das Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Nach Angaben des statistischen Landesamt IT.NRW gibt es im Vergleich der einzelnenen Schulformen aber erhebliche Unterschiede. Grundsätzlich gilt: Neue Schulformen haben meist das jüngere Personal. So ist der durchschnittliche Sekun-

darschullehrer im Kreis Borken nur 41 Jahre alt, ein Gesamtschullehrer statistische 42,6 Jahre alt. Die Weiterbildungskollegs im Kreis Borken haben mit 50,4 Jahren das älteste Personal der Schulen im Kreisgebiet. Das jüngste Personal hat das elfköpfige Lehrerkollegien der Sekundarschule in Gronau (34,6 Jahre), das älteste das 21 Pädagogen zählende Kollegium der Hauptschule Gescher (57,3 Jah-

Denkmaltag: Aktionen in Museen der Region

KREIS BORKEN. Anlässlich des Tages des offenen Denkmals am Sonntag (13. September) bieten das Textilmuseum Bocholt sowie die Museen in Winterswijk und Aalten besondere Aktionen an. Im LWL-Textilwerk Bocholt kann man von 15 bis 17 Uhr bei kostenlosem Eintritt den Experten des Textilwerks über die Schulter gucken. Ab 15 Uhr erklärt Martin Schmidt, wissenschaftlicher Referent des Industriemuseums für Textil, was Kleider erzählen können. Ab 16 Uhr führt Museumsleiter Dr. Hermann-Josef Stenkamp auf den Spuren historischer Textilmaschinen durch die Spinnerei. Wer hat das Know-how, um den Bandwebstuhl in Schuss zu bringen, und woher stam-

los. Treffpunkt ist jeweils das Foyer der Spinnerei. In Winterswijk und Aalten wird am Samstag (12. September) und am Sonntag (13. September) von 10 bis 17 Uhr im Museumsbauernhof Freriksschure und bei schönem Wetter auf dem Innenhof der Aaltener Museen handwerkliche Kunst gezeigt. Zu sehen ist unter anderem die Herstellung gläserner Perlen, Klöppeln, Fotografie auf Glas und anderes. Am Sonntag wird in Aalten das Theaterstück "Hoe?Zo! Nu/ Toen" - "Wie? So! Jetzt/Damals" gezeigt. Für das Stück sind Schüler mit der Regisseurin Tineke Ubbels vom Projekt "Kunst in der Schule" ins Museum gegangen, um dort die Kriegs-Thematik zu vertiefen und in eine Theaterform zu bringen. Vorstellungen sind ab 11.30 Uhr und ab 16 Uhr. Eintritt: fünf Euro inklusive Kaffee/

| www.aaltensemusea.nl

Fortbildung für Tageseltern

GRONAU. Die Familienbildungsstätte Gronau bietet am Samstag (26. September) von 9 bis 16 Uhr eine Fortbildung für Tageseltern an Gemeinsam wird die Beobachtung der Spiel- und Verhaltenssituationen des Kindes und dessen Beschreibung: Was kann ich im Alltag und im

men die Ersatzteile für die meterlange Ringspinnma-

schine? Die Führungen

dauern rund eine Stunde, die Teilnahme ist kosten-

> Spiel beim Kind alles beobachten? Und wie kann ich das, was ich gesehen habe, in Worte fassen und in die Rubriken einordnen? In vielseitigen Übur gen werden diese Inhalte über das eigene Tun erarbeitet. Anmeldung bis Freitag (11. September) unter Tel. 02562/93950.

KREIS AKTUELL

Verkehrshinweis

Radarmessungen der Polizei heute unter anderem in Heek auf der B 70 und in Schöppingen auf der L 570.

Lokalfunk Radio WMW: ► Heute 6 bis 10 Uhr: "Guten Morgen." 16 bis 18 Uhr: "Am

Nachmittag.

Redaktion Kreis Borken Josef Barnekamp (job) Tel. 02861/944-169 Fax 02861/944-179, kreis-borken@borkenerzeitung.de

Bei der Ehrung (v.l.): Edith Gülker (Kreis Borken), Thomas Venhorst (Kreishandwerkerschaft Borken) und Staatssekretär Peter Knitsch.

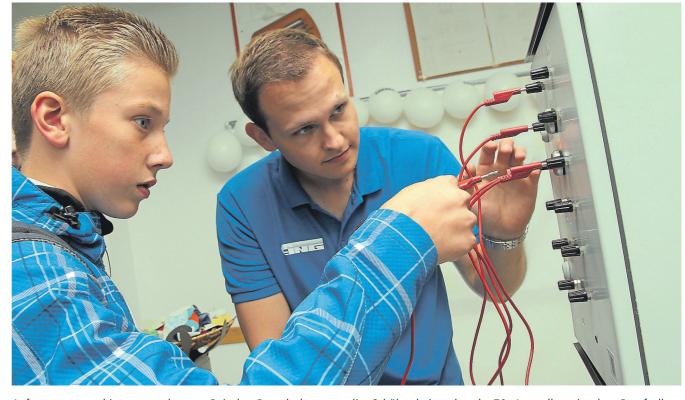
Die 19. Auflage der Berufsorientierungsmesse (Bomah) in Ahaus

Mehr als 100 Berufe im Angebot

Viele Schüler und Eltern besuchten die Bomah in Ahaus / Neuerungen kamen beim Publikum an

-job- KREIS BORKEN. Rund 70 Aussteller, mehr als 100 Ausbildungsberufe, gut 3500 jugendliche Gäste und viele Eltern, die sich für die Zukunft ihrer Sprösslinge interessierten: Bei der 19. Auflage der Berufsorientierungsmesse (Bomah) an den drei Ahauser Berufskollegs kamen wieder all jene auf ihre Kosten, die demnächst ins Berufsleben starten oder sich generell für das Thema Ausbildung interessieren. Zum zweiten Mal fand die Bomah an zwei Tagen statt: Während sich am Dienstagabend vor allem Eltern mit Schülern einen Überblick über das Ausbildungsangebot in der Region verschafften, schauten sich am Mittwochvormittag tausende Jugendlicher auf dem Gelände und in den Klassenräumen

Aber nicht nur wegen der auf zwei Tage verlängerten Dauer unterschied sich die Bomah von früheren Auflagen: Weil die Zahl der jun- Unternehmensvertreter gen Menschen auch im Kreis sagte stellvertretend für viele sei die Sanitätbranche ab-



Anfassen, ausprobieren, anschauen: Bei der Bomah konnten die Schüler bei mehr als 70 Ausstellern in den Berufsalltag hineinschnuppern.

Werner Grobmeier von der Borken weniger wird, wettei- Innung für Sanitär und Heifern die Firmen mittlerweile zung Ahaus. In diesem Jahr um die Gunst der Azubis. etwa habe man schon nicht

wechslungsreich, der Lohn Zweiteilung der Messe in "Elternabend" und "Schülervor-"Der Fachkräftemangel ist in alle Lehrstellen besetzen mittag" fanden auch Grob-Wolfgang Hardt "sehr gut".

Ausstellern gestoßen sei. dung vorbereiteten.

Ulrich Kipp, Schulleiter Man werde das Konzept beistimme und es gebe gute des Berufskollegs Technik behalten. Die Schüler hätten Aufstiegsmöglichkeiten. Die und Mitorganisator der Mes- sich zumeist sehr gut auf se, betonte gestern, dass die den Besuch vorbereitet, lob-Verlängerung auf zwei Tage te er. Auch zahle sich aus, auf sehr positive Resonanz dass Schüler ab Klasse acht der Region angekommen", könne, so Grobmeier. Dabei meier und Innungskollege bei Eltern, Schülern und sich intensiv auf eine Ausbil-



Wie werden Blumensträuße gesteckt? Auch das ließen sich interessierte Jugendliche auf der Bomah erklären. Rund 3500 junge Gäste nutzen die Gelegenheit, sich an den Ständen zu informieren.



Einmal Blutdruck messen, bitte: Was Krankenpfleger so alles können und tun müssen, das zeigten Ausbildende den jungen Bomah-Gästen an diesem Kranken-



neinschnuppern. Eine Lehrstelle hat er noch nicht.



in den Bereich Trockenbau hi- Berufsaussichten gut, seien. "Die Gäste sind interessiert", so



Lukas Büning (14) fand die Viel- Johannes Hinsken (27), Produkt- Lena Heitkönig (27), Assistentin falt der Angebote auf der Bo- veredler bei der Firma Eing in der Geschäftsleitung bei der Bämah besonders gut. Der Nien- Gescher, erzählte den Schülern, ckerei Ebbing, findet die Bomah borger will bei einem Praktikum dass sein Job viellseitig, die die prima, weil sich das Handwerk dort gut präsentieren könne. Eine Teilnahme sei grundsätzlich empfehlenswert.



Leonie Elkemann (14) hat sich naturwissenschaftlichen Themen der Bomah genauer an- steigen. Ein Praktikum bei der geschaut. Die Nienborgerin lobte die Vielfalt der Angebote. Ihre ganze Klasse habe sich auf den Besuch vorbereitet.



Julius Tillmann (14) will beruflich in der Landwirtschaft ein-Agravis hat er schon sicher. Auf der Bomah könne man vieles ausprobieren. Die Messe sei sehr abwechslungsreich.

Kreis ausgezeichnet Die SPD und ihre Werte

Fürs Programm "Altbauneu"

Borken ist jetzt von Staatsse- werkerschaft getragen. kretär im Landesumweltmizeichnet worden. Im Rahzehn weitere Kommunen 60.000 Wohngebäude. und Kreise diese Ehrung. Im Nähere Kreis Borken wird das Pro- www.alt-bau-neu.de/kreisjekt gemeinsam vom Kreis borken.

Das Netzwerk "Altbauneu" nisterium, Peter Knitsch, für wurde 2005 vom Land NRW sein zehnjähriges Engage- ins Leben gerufen. Es unterment im landesweiten Netz- stützt Kommunen und Kreiwerk "Altbauneu" ausge- se bei der Beratung von Bürgern zur energetischen Gemen des fünften Kommu- bäudesanierung. NRW-weit nalkongresses der Energie- sind 76 Prozent aller Wohn-Agentur.NRW erhielten ne- gebäude älter als 30 Jahre, teivorstand und Autor des einer zunehmenden Digitali- kommt dem Projekt Sterben dem Kreis Borken noch im Kreis Borken sind es etwa

Infos

Frage und möglichen Ant- tagsabgeordnete worten geht am kommen- Schulte ein. den Dienstag (15. September) ab 18 Uhr Prof. Dr. men, die ur-sozialdemokra-Bernd Faulenbach nach. Der tisch seien, heißt es. Die Fra-Vorsitzende der historischen gen etwa, wie sich Arbeit

Diskussionsrunde in Rhede

Derzeit gebe es viele Thetische Jahrzehnt. Von der teilung der Ressourcen zwi-Reformeuphorie zur neuen schen Arm und Reich, der 02542/91791833) 1969-1982" spricht im Hotel Darüber will man sprechen. der Abendkasse 23 Euro.

Michaela Danner musiziert in Gescher

KREIS BORKEN. Der Kreis und von der Kreishand- KREIS BORKEN. "Was Deitmer, Hohe Straße 8, in GESCHER. Michaela Danmacht heute sozialdemokra- Rhede. Zu dem Vortrags- ner, die "erste Geige" bei Hetische Politik aus?" Dieser abend lädt die SPD-Bundes- lene Fischer, und ihre Band sind am Samstag (12. September) ab 19 Uhr beim Open-Air-Konzert der Bürgerstiftung Gescher zu hören. Es findet am Gräftenpark an der Hofstraße statt. Kommission beim SPD-Par- und Gesellschaft im Zeitalter Der Erlös der Veranstaltung Werkes "Das sozialdemokra- sierung entwickeln, die Ver- nenkinder zugute. Im Vorverkauf unter kosten Unübersichtlichkeit. Die SPD Zugang zur Bildung für alle. Eintrittskarten 19 Euro, an